

Baden ohne nass zu werden

Beim Eltern-Kind-Forschertag im HPH naturwissenschaftlichen Phänomenen auf der Spur

Ludwigshafen (brid). Fred ist eine Ameise. Fred möchte baden, hat aber Angst unterzugehen, und er möchte Fische beobachten, dabei aber keinesfalls nass werden. Fred ist ein Gummibärchen, und sein „Problem“ ist eine Fragestellung, die mit Hilfe von naturwissenschaftlicher Forschung geklärt werden kann.

Es ist die richtige Aufgabe für den Eltern-Kind-Forschertag der Familienbildung im Heinrich Pesch Haus, Katholische Akademie Rhein-Neckar. Rund 300 Kinder und Erwachsene nahmen die Einladung dazu an. Hervorgegangen ist die Veranstaltung aus dem Projekt „Vom Klein-Sein zum Einstein“, der Initiative zur frühkindlichen Bildung „Offensive Bildung“, die die BASF SE initiiert und finanziert hatte. Die BASF SE finanzierte auch dieses Mal den Eltern-Kind-Forschertag.

Insgesamt zwölf Stationen animierten die Kinder (und auch ihre Eltern), naturwissenschaftlichen Phänomenen auf die Spur zu kommen. Sechs Kindertagesstätten, die am Projekt teilgenommen hatten, betreuten viele der Stationen. In diesen Einrichtungen ist das Experimentieren inzwischen fester Bestandteil des Alltags geworden. Viele Kinder, die das HPH besuchten, waren schon mehrmals da, und dennoch konnten sie auch an diesem Tag wieder Neues erforschen und lernen.

So konstruierten sie beispielsweise ein Bechertelefon aus zwei Bechern und einer fünf Meter langen Schnur. Nicht nur die Kinder waren fasziniert, dass damit die Kommunikation klappte, das galt auch für ihre Eltern. Die Malteser, die sonst vor allem zur Sicherheit teilgenommen hatten, schminkten die Kinder mit erschreckend echt aussehenden Wunden und verbanden diese anschließend fachmännisch.

Und auch Gummibärchen Fred fand eine Lösung: Es wurde in ein kleines Boot gesetzt, bestehend aus einem Aluminiumbehälter für Teelichter, danach wurde ein Glas darüber gestülpt, und los ging die Reise unter Wasser – ohne dass Fred auch nur einen Tropfen abbekommen hätte.

Weitere Infos über Veranstaltungen der Familienbildung im Heinrich Pesch Haus unter www.familienbildung-ludwigshafen.de